

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,



Im Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg.

Damit jährt sich 2017 zum 500. Mal der Beginn der Reformation, die nicht nur zur Erneuerung der Kirche, sondern der gesamten Gesellschaft führte.

Die damit einsetzende geistige Aufklärung schlug sich auch in den rund 3000 überlieferten Tischreden Martin Luthers nieder, aus denen wir die folgenden Sprüche ausgewählt haben.

*»Lernst du wohl,
wirst du gebratner Hühner voll.
Lernst du übel,
mußt du mit der Sau zum Kübel.«*

*»Is, was gar ist,
trink, was klar ist,
red, was wahr ist.«*



*»Wo kein Wagnis,
da kein Gewinn.
Wo kein Spiel,
da kein Leben.«*

*»Es ist auf Erden
kein besser List,
Denn wer seiner Zungen ein Meister ist.
Viel wissen und wenig sagen,
Nicht antworten auf alle Fragen.
Rede wenig und mach's wahr,
Was du borgest bezahle bar.
Laß einen jeden sein, was er ist,
So bleibst du auch wohl,
wer du bist.«*



*»Wer das Geringe schmäht,
dem wird das Große nit.«*

Für das Neue Jahr wünschen wir Ihnen neben beruflichen und unternehmerischen Erfolgen vor allem Gesundheit und viel Freude.

Speziell für die Winterzeit und die bevorstehenden Feiertage übermitteln wir Ihnen den nach wie vor aktuellen Rat Martin Luthers:

„Behalt den Kragen warm, füll nicht zu sehr den Darm!“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen im Jahr 2017 viel Gesundheit und Erfolg.

Prof. Dr. Franz Rudolph
Vorstandsvorsitzender

Nicole Demmling
Geschäftsführerin

Christoph Lommatzsch
Geschäftsführer

Neues Innovationsforum bewilligt

Thema: SmartComposites – Neue Technologien zur Integration elektronischer Bauelemente und Systeme in hochleistungsfähige multifunktionale Faserkunststoffverbundstrukturen

Laufzeit: 01.01.2017 bis 30.09.2017

Antragsteller: INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH

Neues Netzwerk geplant

Unter dem Namen FilTexNet wird in Kooperation mit Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V. ein neues ZIM-Kooperationsnetzwerk für innovative und funktionalisierte Filtertextilien konzipiert. In Zusammenarbeit mit den Unternehmen und Instituten des Netzwerkes sollen gemeinsame, innovative Lösungen für den Wachstumsmarkt Filtration entwickelt werden. Filtrationsmedien zeichnen sich durch eine große Vielfalt, sowohl der genutzten Materialien und Technologien als auch der Anwendungsfelder aus. Deshalb sollen in dem Netzwerk sehr verschiedene, sich zugleich ergänzende Kompetenzen vereint werden.

Eine Mitarbeit im Netzwerk ist jederzeit möglich. Interessenten können sich gern mit SACHSEN!TEXTIL e.V., Herrn Lommatzsch, als zuständige Projektleiter (lommatzsch@inntex.de) in Verbindung setzen.

Informationen aus Unternehmen, Netzwerken und Institutionen

8. EGO-tex-Netzwerktreffen bei Halbmond

Das 8. Netzwerktreffen fand am 18. Oktober 2016 beim Netzwerkpartner Halbmond Teppichwerke GmbH in Oelsnitz/Vogtland statt.

Geschäftsführer Herr Dr. Litzenberg eröffnete das Treffen und berichtete über den oft schwierigen Weg, den das Unternehmen bis heute gegangen ist. Halbmond gehört heute zu den innovativsten Teppichherstellern der Welt und bedient vor allem den Objektbereich. In der gemeinsamen Gesprächsrunde wurden die erreichten und noch zu erreichenden Ziele

aus dem Netzwerk besprochen. Neben den aktuellen FuE-Projekten standen die Weiterentwicklung des Systemanbieters sowie die Heimtextilmesse 2017 in Frankfurt/Main im Vordergrund. Das Unternehmen realisiert gegenwärtig das aus dem Netzwerk beantragte FuE-Projekt "Abgestimmte und abgepasste Objekttextilien".

Bei einer Betriebsbesichtigung erklärte Frau Neubauer die derzeitige Technologie bei der Herstellung von Bodenbelägen. Auch setzt das Unternehmen in den letzten Jahren zunehmend auf individuelle Kleinmengen und folgt damit dem anhaltenden Markttrend nach Personalisierung und Individualisierung von Produkten. Dies konnten die Netzwerkpartner beim verbundenen Unternehmen JOBET an einer kleineren Druckanlage in Augenschein nehmen.

Bild oben: Die Netzwerkpartner beim Treffen in Oelsnitz

Bild unten: Betriebsbesichtigung im Unternehmen Halbmond Teppichwerke GmbH



Neu entwickeltes Flachsvlies auf der CADEAUX ausgestellt

Am 05. September 2016 stellte das Unternehmen Otto Dotzauer KG Spitzen und Stickereien gemeinsam mit den Projektpartnern Textilausrüstung Pfand GmbH und Norafin Industries GmbH weitere Ergebnisse des FuE-Projektes "Funktionale, bestickte Wand- und Deckenelemente aus nachhaltigen Rohstoffen" auf der CADEAUX in Leipzig erfolgreich vor. Erstmals wurde das weiterentwickelte Vlies unter Maßgaben der Anforderungen für den Objektbereich präsentiert.

Die neuen Anwendungsmöglichkeiten des bestickten Flachsvlieses fanden reges Interesse bei den Besuchern der Fachmesse.

Bild: Präsentation der ersten FuE-Ergebnisse auf der CADEAUX in Leipzig am Messestand der Fa. Otto Dotzauer KG Spitzen und Stickereien aus Reumtengrün. v.l.n.r.: Frau Schulze und Frau Erth (Fa. Pfand), Herr Dotzauer (Stickerei Dotzauer), Frau Lenk (Netzwerk EGO-tex)



Wirtschaftsmagazin OBERLAUSITZ mit Wirtschaftskompass

Schwerpunkt der 16-seitigen neuen Ausgabe Wirtschaftsmagazin OBERLAUSITZ ist die Textilbranche, ist doch die Oberlausitz eine der ältesten, aber innovativsten Textilregionen Europas. Neu ist der Wirtschaftskompass Oberlausitz mit allen wichtigen Daten, Fakten und Ansprechpartnern.

Die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) gestaltet das Magazin in enger Zusammenarbeit mit der Labhard Medien GmbH, ihren Gesellschaftern – den Landkreisen Bautzen und Görlitz sowie den Sparkassen der Region – und den Unternehmern und Dienstleistern der Region.

Der Vertrieb des Wirtschaftsmagazins Oberlausitz erfolgt über ein weitverzweigtes Netz an Kooperationen, über Partner und Förderer wie z.B. Wirtschaftsförderer der öffentlichen Hand, Unternehmen und Unternehmerverbände, Netzwerke und Verbände der Industrie sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen der Oberlausitz. Das aktuelle Wirtschaftsmagazin kann kostenfrei bei der MGO angefordert werden.

Weitere Informationen unter: www.oberlausitz.com



Digitale Textilien – Technik und Textilien wachsen zusammen

Nerven stimulierende Therapiehilfen, Energie erzeugende Stadiondächer, Berufsbekleidung mit Warnfunktionen und ein heizendes Wandgewebe zur Schimmelvermeidung sind Beispiele für den innovativen Einsatz smarter Textilien. Die neuesten Entwicklungen haben das Forschungskuratorium Textil und der Gesamtverband textil+mode in einer Broschüre über „Smart Textiles – Licht, Wärme, Daten aus der Faser“ zusammengestellt.

Die Broschüre kann kostenlos heruntergeladen werden unter:

www.textilforschung.de/uploads/2016-11-14-15-12-22-40-1.pdf



Innovatives

Flushable Wetlaid-Spunlace Wipes

Gestiegenes Umweltbewusstsein von Konsumenten, neue gesetzliche Regelungen, aber auch die Entwicklung der Rohstoffversorgung haben der Wipes-Industrie zusätzliche Anforderungen an Fasern, Herstellungsparameter und Anlagenprozesse gestellt.

Ziel eines Forschungsvorhabens des STFI war es, durch die Kombination des Wetlaid-Prozesses mit der Spunlace-Technologie Vliesstoffe zu entwickeln, die nach EDANA III Richtlinie „flushable“ (spülbar) sind.

Die Kombination von Viskosefasern und Zellstoffpulp zeigte sich für wasserstrahlverfestigte Nassvliesstoffe zur Anwendung als Flushable Wipes als geeignet und als gute Alternative für herkömmliche Polymervliesstoffe, die schwer bis nahezu unmöglich auflösbar sind. Zusammenfassend erwiesen sich die untersuchten Cellulose-Regeneratfasern als geeignete Rohstoffe für die Herstellung von Feuchttüchern, welche die aktuellen Flushability Guidelines III der EDANA erfüllen. Mit der Kombination des Nasslege-Prozesses und nachfolgender Wasserstrahlverfestigung kann ein Herstellungsverfahren etabliert werden, das den Widerspruch zwischen der Stabilität/Festigkeit des Feuchttuches für den jeweiligen Anwendungs- und Gebrauchszweck und der geforderten Auflösbarkeit während des Spülvorgangs in der Toilette vereint. Das Ergebnis umfangreicher Versuchsreihen hat gezeigt, dass Kurzschnitffasern die nötige Festigkeit der WLS-Vliesstoffe für Wipe-Anwendungen gewährleisten können.

Weitere Informationen unter: www.stfi.de



SÄCHSISCHES
TEXTIL
FORSCHUNGS
INSTITUT e.V.



Bild links: SLOSHBOX



Bild rechts: SLOSHBOXtest nach EDANA GD III

Carbonbeton – sparsam, schonend, schön

Dresdner Carbonbetonforscher sind die Gewinner des Deutschen Zukunftspreises 2016. Die Forscher der TU Dresden entwickelten einen neuen Verbundwerkstoff, der statt einer Stahlbewehrung auf den Einsatz von Carbonfasern setzt. Der Carbonbeton ist widerstandsfähiger und gleichzeitig beständiger als Stahlbeton und es sind mehr als 50 % Materialeinsparung möglich. Bauteile aus Carbonbeton ermöglichen zudem eine Kombination mit Zusatzfunktionen, wie Dämmen, Heizen oder Überwachen von Gebäuden.

[Quelle: ftt-online.net]

Veranstaltungen

Workshop zu Herausforderungen der Textilindustrie im 21. Jahrhundert

Im Rahmen des futureTEX-Basisvorhabens Mass Customization fand am 01. Dezember 2016 ein praxisnaher Workshop zum Thema „Herausforderungen der Textilindustrie im 21. Jahrhundert“ in der Alten Baumwollspinnerei in Leipzig statt. In drei Denkwerkstätten zu Geschäftsmodellen, Konfiguratoren und Kundeninteraktionsprozessen wurden die erarbeiteten Konzepte weiter vorangetrieben. Ziel war es, den gegenseitigen Austausch und die Diskussion strategischer Überlegungen auf Unternehmensebene anzuregen.

Weitere Informationen unter: <http://www.futuretex2020.de>

mass
customization
futureTEX



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Vorankündigungen

Heimtextil 2017 vom 10. bis 13. Januar 2017 | Frankfurt/Main

Die größte und bedeutendste internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien ist als erste Fachmesse des Jahres ein Stimmungs- und Trendbarometer für das ganze Geschäftsjahr. Auf diesem wichtigsten Branchenevent für Interior Textiles, Interior Design und Interior Trends zeigen 2.850 Hersteller, Händler und Designer ihre Produkte und Neuheiten einem breiten Fachpublikum.

Weitere Informationen unter: <http://heimtextil.messefrankfurt.com>



DOMOTEX 2017 vom 14. bis 17. Januar 2017 | Hannover

Die Leitmesse der internationalen Bodenbelagsbranche bildet mit ihren Neuheiten und Trends den Auftakt für die kommende Saison. Rund 1.400 Aussteller aus mehr als 60 Ländern werden in Hannover erwartet.

Weitere Informationen unter: www.domotex.de



Kolloquium „Industriekultur“ am 24. und 25. Januar 2017 | Chemnitz

Das Gedenken zum 200. Geburtstag von Louis Schönherr, der 1851 in Chemnitz die wohl bedeutendste sächsische Webstuhlfabrik gründete, gibt den Anstoß für das Chemnitzer Kolloquium Industriekultur ERFORSCHEN :: BEWAHREN :: NUTZEN. Im Kolloquium werden Experten, Verantwortliche, Interessierte und Engagierte darüber debattieren, wie es gelingt, Industriekultur als lebendige Orte, gegenwärtige Faktoren und Quellen für Zukünftiges auszugestalten. Die Veranstaltung findet im Staatsarchiv Chemnitz statt. Zur Abendveranstaltung wird ins Sächsische Industriemuseum eingeladen. Die Anmeldung kann noch bis 16. Januar 2017 per E-Mail an anmeldung@schoenherr200.de erfolgen.

Weitere Informationen unter: www.schoenherr200.de

Denkendorfer Innovationstag am 15. Februar 2017 | Denkendorf

Die Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung DITF laden zum Dialog ein und bieten mit dem Innovationstag „Forschung für die Praxis“ Anregungen für textile Produktentwicklungen und neue Fertigungsverfahren.

Weitere Informationen unter: www.ditf-denkendorf.de



Termine

10.01.-13.01.2017	Heimtextil 2017 in Frankfurt/M.
14.01.-17.01.2017	DOMOTEX - Weltleitmesse für Teppiche und Bodenbeläge in Hannover
16.01.-21.01.2017	BAU 2017 – Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme in München
16.01.-22.01.2017	imm cologne - Internationale Einrichtungsmesse in Köln
21.01.-23.01.2017	INTERFILIERE - Internationale Fachmesse für Wäschestoffe, hautnahe Stoffe, Spitzen, Stickereien, textile Accessoires und Fasern in Paris
24.01.-25.01.2017	Kolloquium Industriekultur Erforschen :: Bewahren :: Nutzen in Chemnitz
25.01.2017	Forum Funktionalisierung in Denkersdorf
26.01.2017	Kongress mit begleitender Ausstellung: Innovation+: Papier, Textil & Folie Anforderungen - Technologien – Lösungen in Bamberg
02.02.2017	Seminar „Crashkurs – Vom Faden zur Fläche“ in Greiz
15.02.2017	Denkersdorfer Innovationstag „Forschung für die Praxis“ in Denkersdorf
16.02.2017	Seminar „Textilveredlung kompakt“ in Greiz
16.02.2017	Workshop „Functional Printing - Funktionsintegrierte Bauteile aus dem Drucker“ in Bremen
08.03.-09.03.2017	5. Anwenderforum SMART TEXTILES „Innovative Produkte mit intelligenten Funktionen“ in Wolfurt (A)
08.03.-09.03.2017	7. Landshuter Leichtbau-Colloquium (LLC) in Landshut
15.03.2017	3. Erfahrungsaustausch Abluftreinigung am STFI in Chemnitz
16.03.2017	Seminar „SMART TEXTILES – Textilien + Elektronik“ in Greiz
16.03.-18.03.2017	therapie Leipzig - Fachmesse mit Kongress für Therapie, Medizinische Rehabilitation und Prävention in Leipzig
17.03.2017	16. Bautechnik-Forum Chemnitz
21.03.-22.03.2017	STFI-Seminar „Vliesstoffe“ in Chemnitz
28.03.-29.03.2017	Aachen Dresden Denkersdorf Deutsches Fachkolloquium in Aachen
29.03.-30.03.2017	LOPEC 2017 – 9. Internationale Fachmesse und Kongress für gedruckte Elektronik in München
25.04.-26.04.2017	13. Freiburger Polymertag - Anwendungsspezifische Beschichtungen auf flexiblen Substraten in Freiberg
25.04.-26.04.2017	STFI-Kundenseminar „Persönliche Schutzausrüstung“ in Chemnitz
26.04.2017	Seminar „Grundlagen der textilen Heiztechnik“ in Greiz

Impressum

Herausgeber

INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH
SACHSEN!TEXTIL e.V.

Redaktion

Nicole Demmling
Christoph Lommatzsch
Denise Lenk
Katrin Ptaszek

Gestaltung

Katrin Ptaszek

Bildnachweise

Seite 01 | Brenda Miller, fotolia
Seite 02 | Denise Lenk, INNtex GmbH
Seite 03 | INNtex GmbH
Seite 04 | STFI

Der **INNtex | SACHSEN!TEXTIL** Newsletter erscheint dreimal jährlich. Via E-Mail inntex@sachsen-textil.de können Sie sich für den Verteiler des Newsletter zu jedem Zeitpunkt an- bzw. abmelden.

INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH | SACHSEN!TEXTIL e.V.

Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz

Nicole Demmling, Geschäftsführerin
Christoph Lommatzsch, Geschäftsführer

Telefon: +49 371 53 47 168
Fax: +49 371 53 47 300

E-Mail: inntex@sachsen-textil.de